



Protokoll Jugendtag 2022

Datum: 11.03.2022
Ort: Sandesneben

Top 1 Begrüßung

Spfr. Gahl (Jugendwart) begrüßt die Delegierten der Vereine, die Mitglieder des Jugendausschusses und die anwesenden Gäste. Protokollführer ist Spfrdin. Broscheid.

Top 2 Grußwort der Gäste

Sascha Steltenkamp, VP Jugend, freut sich, dass die Veranstaltung wieder in Präsenz stattfinden kann, übermittelt die Grüße des HVSH und wünscht eine schöne, ergebnisreiche Sitzung.

Marco Piotraschke, VP Spieltechnik, übermittelt die Grüße des HVSH und wünscht einen ruhigen, harmonischen Verlauf des Jugendtages.

Björn Strey, Vorsitzender der HG LauSto, freut sich, dass es endlich wieder mit Handball losgeht, übermittelt die Grüße des HG-Vorstands und bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihre, unter den schwierigen Corona-Bedingungen, geleistete ehrenamtliche Arbeit. Er wünscht der Versammlung einen zügigen, harmonischen Verlauf.

Top 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit

Der Jugendtag wurde form- und fristgerecht einberufen. Der Jugendtag ist mit insgesamt 32 von 48 möglichen Stimmen beschlussfähig. Eine 2/3-Mehrheit liegt vor.

Top 4 Genehmigung der Tagesordnung

Spfr. Gahl beantragt folgende Ergänzungen/Änderungen der Tagesordnung:

Punkt 6 muss heißen „*Berichte und Aussprache über Berichte des Jugendwartes und des Mädchenwartes*“.

Punkt 8 Wahl eines Wahlleiters

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Ziffer.

Den Ergänzungen/Änderungen wird zugestimmt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 5 Genehmigung des Protokolls vom Jugendtag 2019

Spfr. Strey fragt bzgl. des Themas Abwerben durch KAW-Trainer nach dem aktuellen Stand.

Es ist den Delegierten nichts bekannt, dass es in den letzten 3 Jahren dazu gekommen ist.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll des Jugendtages 2019.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 6 Berichte und Aussprache über Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses

Die Berichte wurden vorab mit dem Jugendtagsheft an alle Vereine versendet.

- Zum Bericht des Jugendwartes:

Spfr. Piotraschke merkt an, dass der HVSH mit der Pandemie *nicht* überfordert war. Man stand in ständigem Kontakt mit dem Jugendwart. Viele unterschiedliche, aufeinandertreffende Regelungen und langsame Informationen aus dem Innenministerium erforderten eine große Flexibilität. Die jeweiligen geltenden Regelungen wurden an die KHV-Vorsitzenden kommuniziert, welche für die Weiterleitung an die Vereine verantwortlich waren.

- Zum Bericht der Mädchenwartin:

Der Spielbetrieb in der Region 6 + 2: Bezugnehmend auf die Aussage; dass der Unmut nicht an einzelne Personen gerichtet werden sollte, da es noch übergeordnete Verbände gibt, die ebenfalls Aufgaben und Pflichten zu erfüllen hätten, weist Spfr. Piotraschke darauf hin, dass der HVSH nicht für den Spielbetrieb in der Region 6 + 2 zuständig ist. Auch der Sprecher des Gremiums, Ralf Rathje, hat keine Kompetenzen. Alles, was diesen Spielbetrieb betrifft und mit ihm zusammenhängt, liegt vollständig in der Verantwortung der 16 Kreishandballverbände. Jeder Kreishandball hat seine eigenen Durchführungsbestimmungen, Regelungen und Gebühren, die er berücksichtigt wissen möchte. Unter der Federführung des Vorsitzenden des Kreishandballverbandes Neumünster, Florian Kramer, soll jetzt alles „in einen Guss gebracht“ werden.

Spfr. Gahl erklärt, dass ein großer Vorteil des Spielbetrieb 6 + 2 die Möglichkeit der regionsübergreifenden Staffeleinteilungen nach regionalen Gesichtspunkten ist.

Spfr. Gahl dankt Spfr. Sörensen für seine Trainertätigkeit als Kreisauswahltrainer weiblich und Spfr. Timmermann für seine kurzfristige Bereitschaft die Trainertätigkeit der Kreisauswahl männlich zu übernehmen.

Top 7 Entlastung des Jugendwartes und Mädchenwartes

Der Jugendwart und Mädchenwart werden einstimmig entlastet.

Top 8 Wahl eines Wahlleiters

Spfr. Strey wird als Wahlleiter einstimmig gewählt.

Top 9 Wahlen

a) Jugendwart	Oliver Gahl	einstimmige Wiederwahl
b) Mädchenwart	Wiebke Broscheid	einstimmige Wiederwahl

Top 10 Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Top 11 Beschlussfähigkeit über die Stellung von Anträgen zum HG-Verbandstag

Es liegen keine Anträge vor.

Top 12 Jugendtag 2023 im KHV Stormarn

Spfrdin. Horn kümmert sich um eine Örtlichkeit. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Top 13 Verschiedenes

Ein Antrag des VfL Geesthacht wurde frist- und formgerecht bei der Geschäftsstelle eingereicht, lag den Sitzungsteilnehmern jedoch nicht vor. Daraufhin wurde der Antrag mündlich von Spfr. Damm vorgetragen: Der Spielbetrieb in der E-Jugend solle analog zu den Minimix-Spielfesten in Turnierform ausgetragen werden. Zur Erläuterung: nicht jedes Kind ist in der E-Jugend sport- und handballtechnisch so weit entwickelt, dass es an einem regulären Punktspielbetrieb teilnehmen kann. Wenige und/oder kurze Einsatzzeiten, hohe Niederlagen aber auch lautstarke Bekundungen der Zuschauer können schnell zu negativ Erlebnissen werden, und daraus resultierend zu Frust und Unlust auf Handballspielen führen. Um diese Kinder nicht zu verlieren und ihnen Zeit für ihre Entwicklung zu geben, soll von einem Punktspielbetrieb in der bisherigen Form Abstand genommen werden.

Spfr. Strey spricht sich klar für einen Punktspielbetrieb aus, da in anderen Kreishandballverbänden bereits in der F-Jugend ein Punktspielbetrieb stattfindet. Um die Kinder, die schon leistungsmäßig beim Handball angekommen sind, nicht zu benachteiligen, ist es wichtig einen Punktspielbetrieb durchzuführen. Gut vorstellen kann er sich eine parallel zur Punktspielrunde stattfindende Turnierrunde.

Aus seiner Sicht muss die Turnierrunde als von Passregularien losgelöste Serie gespielt werden. Die Kinder sollen Zeit haben sich zu entwickeln und den Handballsport kennenzulernen. Spfr. Piotraschke erklärt, dass das DHB-Jugendrahmenkonzept ganz klar den aktuellen Spielbetrieb vorgibt.

Er bekundet sein Interesse, die Turnierform als Feldversuch zusammen mit den Spfrden. Steltenkamp und Lang, HVSH/HRN-Mitgliedergewinnung, zu begleiten

Spfrdin. Horn erzählt, dass es meistens die Elternschaft ist, die Probleme mit (teils hohen) Niederlagen und geringen Einsatzzeiten hat und nur selten die Kinder selbst.

Für Kinder, die neu starten oder erst später mit Handball beginnen, ist es wichtig, dass die Vereine zusammen und miteinander arbeiten, betont Spfrdin. Kallenbach.

Es wird beschlossen, dass bei der Mannschaftsmeldung für die Saison 2022/2023 auch das Interesse an Anfängerturnieren im E-Jugendbereich abgefragt wird. Unabhängig davon sollen in der vom Jugendwart in seinem Bericht erwähnten „Gedanken-Werkstatt“ alternative Möglichkeiten ausgelotet werden.

Der VfL Geesthacht zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Mehrere Spfrde. erklären sich bereit in der „Gedanken-Werkstatt“ mitzuwirken. Spfr. Steltenkamp äußert, dass es erforderlich ist im unteren Altersbereich in der Masse breit aufgestellt zu sein, um in den höheren Altersklassen ausreichend SchiedsrichterInnen, TrainerInnen und SpielerInnen zu haben.

Um die Kinder, die nach den Sommerferien in die E-Jugend kommen, heiß auf Handball zu machen, regt Spfr. Strey an noch vor den Sommerferien Turniere für diese Kinder durchzuführen. Der VfL Geesthacht wird diese Altersklasse bei seinem Turnier am Wochenende 11./12. Juni 2022 ausschreiben.

Spfr. Steltenkamp teilt mit, dass auf dem Jugendtag HVSH am 26.03.2022 eine Neufassung der Jugendordnung verabschiedet werden soll. Eine Neufassung ist notwendig, da die gültige Jugendordnung einige Bereiche, wie unter anderem Mitgliedergewinnung und Gewaltprävention, nicht enthält. Ein weiterer Punkt der Neufassung ist, dass für stimmberechtigte Delegierte eine Altershöchstgrenze von 28 Jahren gelten soll. Diese Altersgrenze ist eine Vorgabe des DHB. Wird der Punkt verabschiedet, haben die Vereine 3 Jahre Zeit, bis zum nächsten ordentlich stattfindenden HVSH Jugendtag, verstärkt Jugendliche und junge Leute zu gewinnen, welche sich in der Jugendarbeit einbringen. Der Zielgedanke ist, dass die Jugendlichen und jungen Leute selber die Bereiche mitgestalten, die sie betreffen und interessieren.

Einige HG-Vereine haben bereits die Bestrebungen, die vorhandenen Jugendsprecher als vollwertige Mitglieder in die Jugendarbeit zu integrieren.

„Gedankenwerkstatt“:

Spfr. Gahl ist Ansprechpartner für die „Gedankenwerkstatt“. Der erste Termin per Teams ist als Brainstorming gedacht, woraus sich das weitere Vorgehen ergeben soll. Die an einer Mitarbeit in diesem Gremium Interessierten werden per Mail über den Termin informiert.

Es werden folgende Veranstaltungen/Termine bekannt gegeben:

1. Minimix Spielfest bei der HSG Tills Löwen am 19.03.2022 (vorausgesetzt, es wird Ersatz für die kurzfristig nicht zur Verfügung stehende Riemannhalle gefunden), sonst spätestens Ende April
2. HVSH-Jugendtag am 26.03.2022 in Neumünster. Es werden noch ein/e Delegierte/r aus dem KHV Stormarn und zwei Delegierte aus dem KHV Lauenburg gesucht.
3. Die SG Glinde/Reinbek veranstaltet vom 11. – 15. April 2022 ein für alle offenes Ostercamp
4. Am 21./22.05.2022 finden die Regionsmeisterschaften der E-Jugend in der HG LauSto statt. Verantwortlich für die Austragung weibliche E-Jugend ist der TSV Bargteheide, für die männliche E-Jugend die HSG Tills Löwen 08.

5. Die Sichtung für die neuen Kreisauswahljahrgänge weiblich 2010 und männlich 2009 ist für Mitte/Ende Mai geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
6. Der HVSH plant die Sichtungen der Kreisauswahljahrgänge weiblich 2009 und männlich 2008 für die Förderstützpunkte für Ende Mai/Anfang Juni.
7. Der VfL Geesthacht richtet noch vor den Sommerferien ein weiteres Minimix Spielfest aus. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
8. Der TSV Schwarzenbek richtet in den Sommerferien vom 01. – 03. August 2022 ein Beachhandball Camp aus.

Abschließend bedankt sich Spfr. Piotraschke bei allen Anwesenden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

gez. Wiebke Broscheid
Protokollführerin